



Sportschützen Suhr

5034 Suhr

Jahresbericht 2023 des Präsidenten

Liebe Ehrenmitglieder, Veteranen Liebe Sportschützinnen und Sportschützen

Ein weiteres Jahr unserer Vereinsgeschichte ist abgeschlossen. Das Schützenjahr 2023 hat in schiesssportlicher Hinsicht keine allzu grossen Wellen geworfen, und es sind auch keine Bäume in den Himmel gewachsen. Trotzdem stelle ich in unserem Verein eine lebendige Schiesstätigkeit fest. Neben unserem grösseren auswärtigen Anlass, **das Aargauische Kantonale Schützenfest**, haben wir doch auch einige kleinere Anlässe besucht. Die Bedeutung dieser Schiessen darf nicht unterschätzt werden, tragen sie doch enorm viel für die Pflege der Kameradschaft bei. Bei diesen Anlässen sollte es nicht ausschliesslich um materielle Gewinne gehen, sondern um sich selber zu zeigen, dass man sein Sportgerät beherrscht und imstande ist, ein sich gesetztes Ziel zu erreichen. Auch im täglichen Leben setzen wir uns ja Ziele und jede Tätigkeit, die dazu dient Körper und Geist zu trainieren um ein sich vorgenommenes Ziel zu erreichen, ist begrüssenswert.

Deshalb liebe Kameradinnen und Kameraden müssen wir uns bemühen unseren Verein aktiv und lebendig zu erhalten und auch in Zukunft nicht nachzulassen, damit wir noch lange mit Freude unserem Sport frönen können.

Auch wenn die Resultate an den Wettbewerben nicht immer für alle befriedigend sind, darf ich doch festhalten, dass die Stimmung im Stand und an den auswärtigen Anlässen ausgezeichnet war. Alle bemühten sich um diejenigen Kollegen, die mit den Tücken des Standes oder der Stellung oder einfach mit Problemen kämpften, mit Rat und Tat zu unterstützen.

Im nachfolgenden ausführlichen Schiessbericht von unserem Schützenmeister werden unsere Aktivitäten ausführlich dokumentiert. Es freut mich auch, dass das Verbandschiessen und das Vereinswettschiessen rege besucht wurden. Auch ist immer eine Gruppe Schützen unterwegs, um die Volksschiessen in der Umgebung zu besuchen. Ich kann mich nur wiederholen, der positive Effekt daraus sieht man bei unserem eigenen Volksschiessen, sind doch recht viele Gegenbesuche feststellbar. Aus diesem Grunde werden wir in der Region und auch bei den anderen Vereinen hoffentlich positiv wahrgenommen.

Die Arbeitseinsätze sind über das ganze Jahr gesehen nicht mehr so gross. Am Volksschiessen sind die Vereinsmitglieder aber doch recht gefordert, sind wir doch immer noch an 2. Stelle im Kanton, gemessen an den verkauften Stichen. Nebst diesem grösseren Anlass gab es auch einige kleinere Aktivitäten, so zum Beispiel das Racletteessen in Niederlenz, das Winterschiessen mit Buchs mit dem feinen Essen, Hörnli mit Gehacktem in der Schützenstube, das Cupschiessen mit anschliessendem Essen auch in der Schützenstube. Ich möchte dem Wirt Felix Hunziker herzlich danken für seine guten und auch bezahlbaren Menus. Das „Bräteln“ mit den Angehörigen im Juli ist zur Tradition geworden, und dann natürlich das Endschiessen mit dem Schlussessen in der Schützenstube, bezahlt aus dem Überschuss der Einnahmen des Schützenbistros. Es haben sich alle an ihrem Platz gut bewährt und sich für unseren Sportschützenverein eingesetzt. Dafür möchte ich herzlich danken.

Tätigkeiten im Sektor Nachwuchs:

Für die Freizeitgestaltung der Jugendlichen in der Umgebung wurden im vergangenen Jahr wieder Kurse durchgeführt. Auch im Sektor Schulsport war unser Nachwuchsleiter Ernst Wirth mit grosser Geduld im Einsatz.

Einmal mehr möchte ich ihm und Doris Burkhart, die ihm hilft herzlich danken. Sie organisieren die Nachwuchskurse und führen sie durch mit dem Ziel, den Jungschützen den sicheren und verantwortungsvollen Umgang mit KK-Waffen und Luftdruckwaffen beizubringen.

Die Erfolge von Ernst und Doris, mit den Jungschützen können aus seinem umfangreichen Jahresbericht entnommen werden. Ernst, Doris und bis vor Kurzem auch seine Frau Lea, betreuen seit 1999 die Jungschützen der Sportschützen Suhr. Ich hoffe und wünsche mir, dass Ernst noch lange bei den Sportschützen Suhr den Nachwuchs betreuen kann und will. Dafür möchte ich Ernst, Doris und auch Lea herzlich danken.

Geschäftliches:

Die Vereinsgeschäfte wurden in sechs zum Teil intensiven Vorstandssitzungen erledigt. Ich danke dem Vorstand Simone Erne, Roland Brand, Daniel Mathis, Ernst Wirth und unserem Rechnungsrevisor Andy Ort recht herzlich für die gute und konstruktive Zusammenarbeit und den großartigen Einsatz, den sie im vergangenen Jahr wieder geleistet haben.

Liebe Sportschützinnen und Sportschützen, für eure Bereitschaft dem Verein zu dienen, danke ich allen und wünsche euch für das kommende Schützenjahr 2024 viel Erfolg. Möge unser gutes Vereinsklima an weiteren Erfolgen sichtbar werden.

Für das bereits begonnene Jahr 2024 wünsche ich allen gute Gesundheit, Wohlergehen in der Familie, viele schöne kameradschaftliche Stunden im Schützenbistro sowie viel Erfolg beim Sportschiessen mit vielen guten Resultaten.

Euer Präsident

Peter Fuster